



## Bayerns Haushalt erhält Top-Rating

### Beitrag

**„Spitzenbewertung trotz zahlreicher Herausforderungen: Der Freistaat Bayern erhält für seine Finanzpolitik auch 2024 erneut die Top-Note von Standard & Poor’s. Die renommierte Ratingagentur bewertet Bayerns Haushaltspolitik damit bereits seit 2012 durchgehend mit dem Spitzenrating ‚AAA/A-1+‘ mit stabilem Ausblick.** Das zeigt: Bayern ist und bleibt der Garant für finanzpolitische Stabilität – trotz vieler Herausforderungen durch die zu bewältigenden Krisen der letzten Jahre. Bayern hat damit nach wie vor von drei Ratingagenturen das jeweils bestmögliche Rating erhalten“, betont Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich der Veröffentlichung des aktuellen Ratingberichts. „Wir werden auch weiter an diesem Kurs festhalten: Mit dem Regierungsentwurf des Doppelhaushalts 2024/2025 setzen wir unsere solide und zukunftsorientierte Haushaltspolitik in Bayern fort. Unter anderem 52 Milliarden Euro für Bildung und Forschung, 22,4 Milliarden Euro an Investitionsausgaben – das alles schafft der Freistaat Bayern trotz schwieriger Rahmenbedingungen ohne neue Schulden im Staatshaushalt“, so Füracker weiter.

In der Höchstbewertung der Ratingagentur kommen insbesondere das starke Finanzmanagement und eine im internationalen Vergleich sehr niedrige Verschuldung zum Tragen. Hinzu kommen die soliden institutionellen Rahmenbedingungen und die sehr widerstandsfähige breit aufgestellte Wirtschaft und Unternehmenslandschaft in Bayern.

**Bericht: Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat – Foto: Rainer Nitzsche – Aussichten von der Ratzinger Höhe**



## Kategorie

1. Wirtschaft

## Schlagworte

1. Bayern
2. Haushalt
3. München-Oberbayern
4. Rating